

BRS zum Weltmilchtag: Milchkühe sind das 8. Weltwunder

Am 1. Juni findet der Weltmilchtag statt. Er wurde 2001 von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und dem Internationalen Milchwirtschaftsverband (IDF) ins Leben gerufen. Der Weltmilchtag wird in mehr als 30 Ländern zum Anlass genommen, um auf die besonderen Leistungen unserer Kühe und das wertvolle Lebensmittel Milch aufmerksam zu machen.

Kuhmilch ist in vielen Ländern ein wichtiger Lieferant von Eiweißen, Vitaminen und Mineralstoffen. Ein Glas Milch (200 ml) deckt bereits 11 Prozent des täglichen Eiweißbedarfs. Darüber hinaus erbringen Milchkühe weitere wichtige Leistungen. Wiederkäuer sind natürliche „Bioreaktoren“, die für den Menschen ungenießbares Pflanzenmaterial in hochwertige Nahrungsmittel umwandeln. Selbst aus dem Eiweißanteil einer durchschnittlichen Futterration, der theoretisch auch für den Menschen nutzbar wäre, erzeugt die Milchkuh mehr als doppelt so viel hochwertiges Milcheiweiß, das dem pflanzlichen Ausgangsmaterial qualitativ überlegen ist.

Die verdauten Pflanzenteile sind als Dung auf den Feldern ein idealer Pflanzennährstofflieferant und ermöglichen die Einsparung mineralischer Dünger. Somit ist eine Landwirtschaft ohne Rinderhaltung undenkbar! Rinder machen Grünlandflächen für die Nahrungsmittelproduktion nutzbar, da sie das Gras dieser Flächen verdauen können. Rund 30 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland sind Wiesen und Weiden, die zumeist aus geografischen oder naturschutzfachlichen Gründen nicht als Ackerland genutzt werden können. Grünlandflächen sind effektive Kohlenstoffspeicher und somit wichtig für den Klimaschutz. Ein Hektar Dauergrünland, das sind 10.000 Quadratmeter, speichert bis zu 200 Tonnen Kohlenstoff! In Deutschland wären das rd. 940 Mio. Tonnen. Das entspricht rd. 3,4 Milliarden Tonnen CO₂.*

Eine klimaneutrale Milcherzeugung ist vermutlich kaum zu erreichen, aber im internationalen Vergleich steht die deutsche Milchwirtschaft sehr gut da. Mit 1,4 kg CO₂-Äquivalent (eq) je kg Milch liegen die Emissionen unter dem weltweiten Durchschnitt. Nur in den USA sind die Emissionen mit 1,2 kg CO₂eq je kg Milch noch geringer. In Westafrika sind es 18,5 kg CO₂eq. Dies macht deutlich, dass eine nachhaltige Intensivierung in der Milcherzeugung eine wichtige Stellschraube für den Klimaschutz darstellt.

Nicht zu vergessen ist der Genussfaktor: ohne Milch keine Butter, kein Joghurt, kein Käse. Lebensmittel, auf die die Mehrheit der Deutschen nicht verzichten möchte.

* Ein Kilogramm Kohlenstoff entspricht rd. 3,67 kg CO₂eq

[Prof. em. Poppinga: „Die Milchkuh ist mit ihrer Fähigkeit, aus für den Menschen unverdaulicher Pflanzenmasse wertvolle Nahrungsmittel zu produzieren, eher das achte Weltwunder“](#)

Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) ist der Dachverband für die deutsche Rinder- und Schweineproduktion. Aufgabe des Bundesverbandes ist es, die deutsche Tierzucht und Tierhaltung – insbesondere für die Tierarten Rind und Schwein – zu fördern. Ziel ist der Erhalt der deutschen Tierhaltung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsorganisationen sowie die Unterstützung bei der nachhaltigen Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte. Der Bundesverband versteht sich als Mittler zwischen den Interessen der Mitglieder und Dritten (Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und anderen Fachverbänden) auf nationaler und internationaler Ebene.

Kontakt

Bundesverband Rind und Schwein e. V.

Öffentlichkeitsarbeit: Klemens Schulz

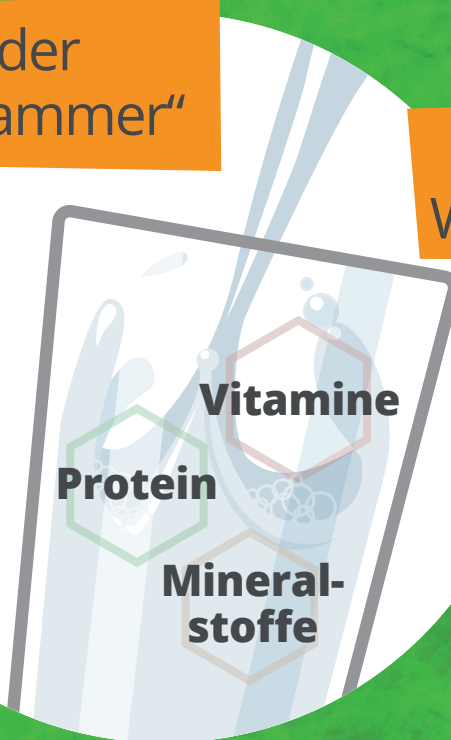
+49 228 91447 42 • k.schulz@rind-schwein.de • Adenauerallee 174 – 53113 Bonn

www.rind-schwein.de

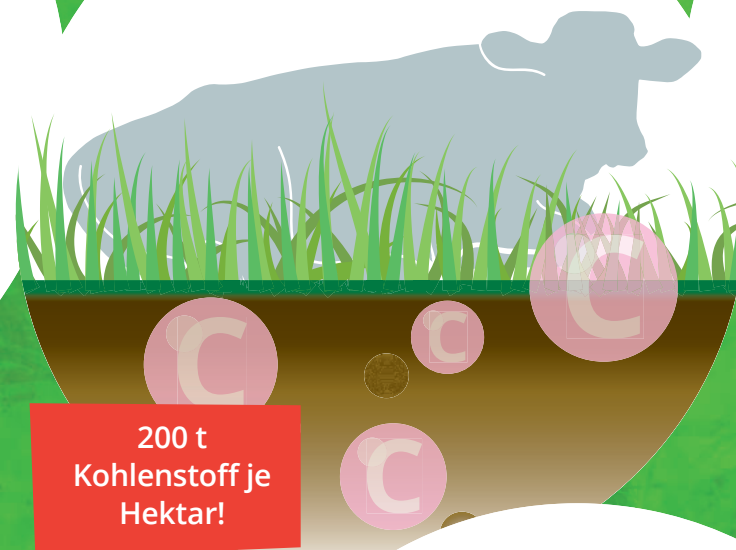
Milchkühe – das 8. Weltwunder?

Milch – der „Nährstoffhammer“

Ein Glas Milch deckt bereits 11% unseres Proteinbedarfs pro Tag!



Klimaschutz – Wiesen und Weiden speichern Kohlenstoff



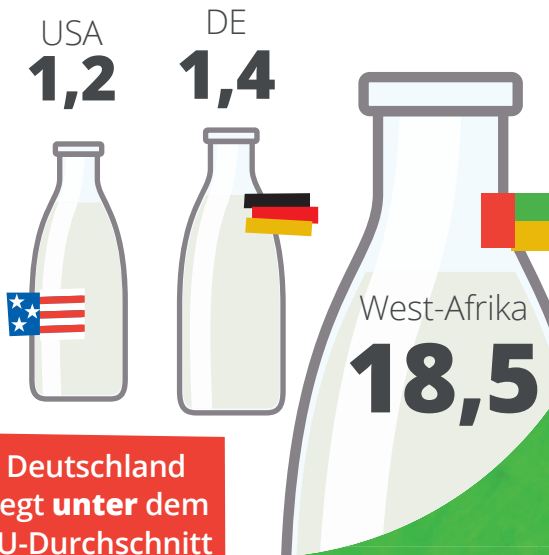
Nahrungsproteine – „Upcycling“ durch Milchkühe



Aus pflanzlichem Eiweiß im Futter, das theoretisch auch für Menschen essbar wäre, produziert die Kuh mehr als doppelt so viel Milcheiweiß!

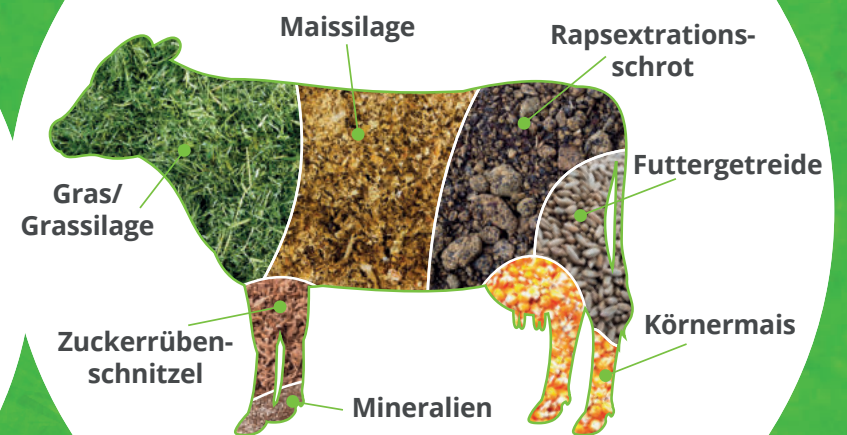
Methan – niedrig im internationalen Vergleich

Methan-Emission in kg CO₂-Äquivalent je kg Milch

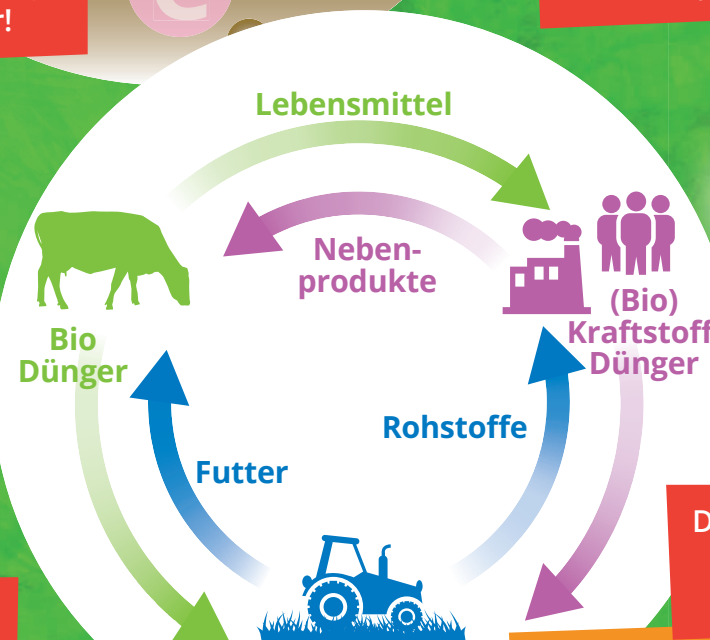


Deutschland liegt **unter** dem EU-Durchschnitt von 1,5!

Sinnvolle Ressourcennutzung



Über 75% der pflanzlichen Produktion sind nicht für Menschen essbar. Kühe erzeugen daraus Lebensmittel!



Der Nährstoffkreislauf ist die Basis in der Landwirtschaft!

Perfekter Kreislauf – Pflanzenbau und Tierhaltung

